



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 145 (1934)

562 (6.12.1934) Ausgabe A

[urn:nbn:de:bsz:mh40-363893](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-363893)

Neue Mannheimer Zeitung

Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Schriftleitung u. Hauptgeschäftsstelle: R 1, 4-6, Fernsprecher: Sammelnummer 24951
Postfach-Nr.: Poststraße Nummer 17390 - Drahtanschrift: Remazeit Mannheim

Abend-Ausgabe A
Donnerstag, 6. Dezember 1934
145. Jahrgang - Nr. 562

Einheitliche Rechtsprechung im Reich

Neuer Schritt zur Rechtsreform

Meldung des R.M.B.
— Berlin, 6. Dezember.
Durch das Gesetz über den Umbau des Reichsgerichts vom 10. Januar 1934 ist die Justizhoheit auf das Reich übertragen. Die Vermittlung der Justiz wird die Hauptaufgabe des Reichs sein. In dem Reichsgericht wird die einheitliche Rechtsprechung des Reichs sich bilden. Der erste Schritt bildet die Neuorganisation des Reichsgerichts. Der Reichsminister der Justiz wird die Organisation des Reichsgerichts in der nächsten Zeit in der Reichsversammlung beschließen. Das Reichsgericht wird die einheitliche Rechtsprechung des Reichs sein. In dem Reichsgericht wird die einheitliche Rechtsprechung des Reichs sich bilden. Der erste Schritt bildet die Neuorganisation des Reichsgerichts. Der Reichsminister der Justiz wird die Organisation des Reichsgerichts in der nächsten Zeit in der Reichsversammlung beschließen.

Widerhall von Lavals Saar-Vorschlag

Pariser und Londoner Stimmen zur Frage der internationalen Saarpolizei

Paris, 6. Dezember.
Der Außenminister des „Echo de Paris“, Vertinax, stellt die Überlegung der geistigen Weltöffentlichkeit in dem französischen Vorschlag, den er stellt, als in der Zustimmung des Reichs Englands. Die Teilnehmer an der Sitzung hätten ihren Ehren nicht trauen wollen. Es handele sich augenblicklich um eine Anwendung des Locarno-Paktes, an dem man französischerseits nicht mehr geknüpft habe. Vertinax fragt sich aber auch, welche Beweggründe England zu dieser Haltung bestimmen hätten. In verschiedenen Kreisen sei man davon überzeugt, daß England Frankreich dazu bewegen würde, von seiner Note vom 17. April über die Abführung abzurufen.
Durch die Anwesenheit der englischen Truppen im Saargebiet wolle die englische Regierung gegenüber Frankreich ihr Recht kund tun und den Beweis erbringen, daß Deutschland angesichts dieser Truppen nichts zu unternehmen wage.
Sich auf ein solches Argument stützend, werde die englische Regierung dann auf ihre Verantwortlichkeit vom 1. Januar zurückgreifen und verlangen, Frankreich zur Aufnahme der englischen Truppen zu bestimmen. Der französische Außenminister müsse verstehen, daß den Folgen der englischen Haltung zu entgehen, denn es sei ein Irrtum, aus der Anwesenheit englischer Truppen im Saargebiet die Schlussfolgerung zu ziehen, daß sich diese Truppen aus jedem Augenblick abziehen würden, wenn eine Weisung käme.
Der rechtschreibende „Journ“ nimmt ebenfalls dem Vorschlag des französischen Außenministers zu und

Aus der heutigen Ratssitzung

(Sitzmeldung des R.M.B.)
— Genf, 6. Dezember.

Nach einer kurzen Geheimhaltung teilte der Völkerbundsrat am Donnerstag vormittag die Beratung des Saarpolizeivorschlags mit. Als erster gab der französische Außenminister Laval eine Erklärung ab. Er dankte zunächst in warmen Worten dem Saarparlament für die erfolgreiche Durchführung seiner Aufgabe, deren Ergebnis dem Völkerbund überlassen. Frankreich bilde den Vorschlag des Völkerbundsrates in vollem Maße an. Der Bericht sei im Geiste der Unparteilichkeit und in der Absicht abgefaßt, die Frankreich immer gewünscht habe. Frankreich habe bei dieser Gelegenheit seine Verkündigungsabsicht deutlich gemacht. Laval erwähnte kurz die neuen Garantien, die durch die beiderseitigen Schreiben der deutschen und französischen Regierung festgelegt worden sind.
Dann ging Laval zur Frage des Status aus. Er wiederholte noch einmal wörtlich seine Erklärung in der Kammer, wo er betont hatte, daß für den Fall einer Volksabstimmung zwischen dem Status des vollen Souveränitäts über das Saargebiet rechtlich und tatsächlich auf den Völkerbund überzugehen würde.
Wenn ein Teil der Saarbevölkerung den Wunsch haben sollte, zum Reich zurückzukehren, dann wäre es Sache des Völkerbundsrates, darüber zu entscheiden. Und wenn man ihn frage, wie sich Frankreich dazu stellen würde, so könne er erklären: Frankreich werde ihm nicht widerstehen.
Zum Schluß erwähnte Laval nochmals den großen Erfolg, der durch die in Rom geschlossene Verständigung erreicht sei. Wenn Deutschland den gleichen guten Willen wie Frankreich zeige, so werde die Frage eine glückliche Lösung finden, entsprechend dem Willen der Saarbevölkerung. Dann würde die Frage auch zu keinen internationalen Schwierigkeiten führen.

Die Engländer glauben an deutsch-französische Annäherung

(Sitzmeldung des R.M.B.)
— London, 6. Dezember.

„Times“ erklärt in ihrem Artikel über Genf, der Vorschlag des Völkerbundsrates, sich als Völkerbundmitglied an einer kollektiven Maßnahme in Westeuropa zu beteiligen, sei wichtig und bedeutungsvoll. Überflüssig betrachtet, scheint er die bisherige Haltung der Regierung umzuwerfen. Aber es handele sich nicht um eine Änderung der Haltung als des Grundgedankens, und diese Änderung entspräche einer neuen und willkommenen Wendung in der Haltung Frankreichs. Die frühere Haltung der französischen Regierung sei von der britischen Regierung weder alsbald kritisiert noch vollkommen unterstützt worden. Es sei bekannt gewesen, daß Frankreich zum Polizeidienst an der Saar nur im Namen des Völkerbundes und nur im Falle von Unruhen bereit war. Aber diese Zurückhaltung habe sehr natürliches Mißtrauen in Deutschland erzeugt. Der deutsche Eindruck, daß Frankreich zu intervenieren sei, sei unerschütterlich sehr richtig gewesen.
In den letzten 8 oder 14 Tagen aber sei es deutlich geworden, daß der neue französische Außenminister Laval daran sei, bessere Beziehungen zu Deutschland herzustellen, nicht als willkommener Beweis für die Annäherung einer Annäherung zwischen den beiden Ländern.
Der Verdacht scheiner französischer Absichten in der Saargebiet sei von Laval in die Luft gesprengt worden, und dieses bessere Einverständnis zwischen Deutschland und Frankreich sei in sich selbst eine vollständige Revidierung der britischen Entscheidung, an der dem Völkerbundsrat eben der Löwenanteil gebühre.
Aus „Daily Telegraph“ stimmt an. Die Veränderung einer Ansicht sei besser als ihre Geltung. Eine britische Truppenabteilung werde keine Schwierigkeiten haben, im guten Einverständnis mit Mittelstaaten und Belgien und Holland zusammenzuarbeiten.
Ebenso findet „Morningpost“, der Plan sei gut und geeignet, die Sorgen vor der kommenden Saarabstimmung zu beseitigen. Es sei ein Ver-

Darf unter keinen Umständen in Frage kommen

(Sitzmeldung des R.M.B.)
— Paris, 6. Dez.

Die Genfer Sonderberichterhalter der großen Informationspresse haben in ihren Berichten besonders hervor, daß der französische Außenminister Laval am Mittwoch eine Unterredung mit dem sowjetrussischen Botschaftsminister Litwinow hatte. Die Unterredung sei eine noch engeren Vertiefung der bisherigen französisch-sowjetrussischen Beziehungen geführt habe. Wenn auch in der Frage des Ostpakt nichts unternommen werden könne, solange die Antropole Polen und Deutschland nicht verlassen, so könne man doch mit Sicherheit behaupten, daß die gegenwärtigen Beziehungen immer enger würden. Der Genfer Sonderberichterhalter des Wortes erklärt ferner, daß Sowjetrußland zum ersten Male seit der bolschewistischen Revolution dazu bereit sei, praktisch an der Aufrechterhaltung des europäischen Friedens mitzuarbeiten, indem es vielleicht ebenfalls ein Truppenkontingent in das Saargebiet entsendet. (1)
Dagegen räumt Vertinax im „Echo de Paris“ nicht mit der Möglichkeit einer Einbindung von Sowjettruppen. Der sowjetrussische Vertreter sei nicht aufgefordert worden, sich zu beteiligen und werde wahrscheinlich auch nicht dazu aufgefordert werden. In dem Hause des Auswärtigen der französisch-sowjetrussischen Beziehungen erklärt der „Petit Parisien“, Laval und Litwinow hätten die gegenseitige Verpflichtung übernommen, keine besonderen diplomatischen Aktionen einzuleiten, solange die Verhandlungen über den Ostpakt nicht beendet seien.

Italienische Befriedigung

— Rom, 6. Dezember.

Die Sitzung des Völkerbundsrates hat noch keine Kommentare in den Donnersdagsmorgenblättern ausgelöst, jedoch ist man in höchsten politischen Kreisen mit dem Bericht, unter Umständen italienische und englische Truppen zur Aufrechterhaltung der Ordnung an der Saar zu entsenden, außerordentlich zufrieden. Aus der Genfer Botschaft des „Messaggero“ (s. in seiner Meldung, daß durch diesen wichtigen Beschluß des Völkerbundsrates die römischen Verhandlungen glücklich ergänzt würden.

Beitrag Frankreichs für die Kosten der Saarabstimmung

— Paris, 6. Dez.

Der Finanzminister der Kammer hat am Mittwoch die Kredit für die Saarabstimmung ausgeschrieben. Es handelt sich dabei um einen Betrag von zehn Millionen Franken Frankreichs als Beitrag für die Kosten der Abstimmung ab.

Polen-englisches Kohlenabkommen vor der Unterzeichnung

— Berlin, 6. Dez. Nach Mitteilungen der polnischen „Gazeta Polska“ haben die in London ablaufenden polen-englischen Kohlenverhandlungen zu einer grundsätzlichen Einigung geführt. Damit gilt der Kohlenfriede zwischen England und Polen als gesichert. Die Unterzeichnung eines entsprechenden Abkommens wird im Laufe des heutigen Tages erwartet.

Reichsminister Ruft zum Tag der nationalen Solidarität:

Es gibt Menschen, die gedankenlos über die ewige Sammelzeit des Winterhilfswerkes sich beschweren. Unsere armen Volksgenossen tragen bewundernswürdig ihr hartes Los. Sie verdienen jede Hilfe durch die Glücklicheren, denen es besser geht. Bewundernswürdig ist auch die Unverdorbenheit der Sammler. Wir müssen mit ihnen und den Leidenden aus Solidarität erklären, damit die Gedankenlosen begreifen, warum es geht. Wir werden alle am Samstag unsere Pflicht tun, freudig!

VON JAKOB J. RIEMER-ANDERS

Plus Baden

Brandstiftung bringt ins Justizhaus

* Heidelberg, 5. Dezember. Das Schurgericht verurteilte nach zweitägiger Verhandlung...

Das 24. Kind angemeldet

* Wiesbaden, 5. Dezember. Das 24. Kind...

Der Titisee als Flugzeuglandeplatz

* Titisee, 5. Dezember. Im bevorstehenden Winter...

Die Herzen wach! Die Taschen auf!

Am Tag der nationalen Solidarietät!

Brief aus Mosbach

* Mosbach, 5. Dez. Vom Gemeinderat wurde der Winterfest...

Die Franken im Saar

* Weil a. Rh., 6. Dez. Unterhalb des Tüllinger Berges...

* Schopfheim, 5. Dez. Die holländischen Arbeiter...

* Weinheim, 6. Dez. Unter Übersand großer Aufregung...

* Wiesbaden, 6. Dezember. Vor einigen Tagen...

* Wiesbaden, 5. Dezember. Die Arbeiten zur Vergrößerung...

* Willingen, 6. Dez. Nachdem bereits seit mehreren Jahren...

* Mannheim, 6. Dez. Die 24. Kind...

KRIEG in Busch und Urwald

DER HELDENKAMPF DER KOLONIE DEUTSCH-SÜDWEST, OSTAFRIKA UND KAMERUN

Der Krieg entbrennt

Inzwischen waren die Märsche über Krieg oder Nichtkrieg...

langen, ließ; aber die Deutschen waren zu schwach...

Entlang der ganzen Grenze gegen die Union...

Zwischenspiel der Buren

Kampfbereitungen gingen durch die Reihen der deutschen Kämpfer...

Unabhängig, auch nur annähernd die Hälfte der Einzelfeldzüge...

Der Meuchelmord von Naullia

Im Norden liegt das Schutzgebiet an die Kolonialisierung...

Raum wurde dieser letzte Überfall und Meuchelmord...

Naullia, abgesehen der Wegener auch hier in unmittelbarer...

„Deutsche Massas Siegt!“

Aber es war nicht befriedigend, es zu halten; die Strafexpedition...

Schwerer Schicksalsschlag

Während die Strafexpedition sich noch gegen Namibia...

Am 11. Wille des November wurde in Namibia im Gegenmarsch...

Er wurde sofort operiert, lebte noch drei Tage...

Blutbad der Bastards

Inzwischen hatte sich längst herausgestellt, daß die Union...

(Fortsetzung folgt.)

Fremdenwerbung für's Marktgräflerland

Ein Fremdenverkehrs-Schulungskursus wurde in Eberach veranstaltet

Dr. Vörrsch, 6. Dezember.

Der erste der vom Landesverband Baden für die Winterzeit 1914/15...

Ein besonderer Vortrag betraf die, der weiteren Schulung...

was zu erreichen habe, um der kühnen alten Marktgräfler...

auf den dieser so reich gezeichnete und weiter zunehmende...

Die Aufklärungsversuche, die von Bürgermeister Boss...

hoff man daran sehen wolle, im ganzen Marktgräflerland...

Die verschiedenen Einrichtungen, die der Landesverband...

Kollegienrat umschließt der Schulungsleiter, wie die Fremdenverkehrs...

Arbeiten für einen Reinzahler in Weil a. Rh. ...

Nach den bisherigen, mit viel Erfolg durchgeführten...

Nammen in Odenwald-Jahrbuch

Oskar L. Oden, 6. Dez. Was noch nicht geklärt ist...

Karlsruhe, 6. Dez.

Der 43jährige vermittelte Friedrich Schorle...

Schenkt und laßt Euch beschenken

Das Fest der Gemeinschaft

In die grauen Zeiten des Alltags haben sich die Menschen einige Inseln eingebaut, auf die sie von Zeit zu Zeit flüchten, um alles irdische Leid abzuwerfen und ganz wieder Kind zu sein. Eine dieser paradisiakischen Inseln ist das Weihnachtsfest, die Verankerung an die Geburt Christi, des Gotteskinds, bei dem Menschen den Weg zu ihrem Gott gemessen ist.

In unserem deutschen Vaterlande, in dem das Gefühl der Volksgemeinschaft neu entzündet ist, hat dieses Fest besondere Bedeutung erlangt. Es ist nicht mehr nur eine Kraftprobe des Geldbeutel, ein Geschenkekauf unter Wohlhabenden, sondern vor allem der Wunsch und die beglückende Erkenntnis, daß es in unserem Empfinden keine sozialen Abstände mehr gibt und jeder dazu beitragen möchte, den gemeinsamen Weg zu dienen und zu helfen. In diesen Tagen soll auch in diesem Jahr wieder das ganze deutsche Volk unter dem Weihnachtsbaum versammelt werden, die Kinder der edlen Tanne sollen in aller Herzlichkeit leuchten und um als Räuber des neuen deutschen Friedens und der neuerrichteten deutschen Gemeinschaft eine Stärkung mit auf den Weg geben.

Darum wollen wir uns in diesem Jahre nicht damit begnügen, nachzudenken, was wir unseren nächsten Angehörigen schenken, wir wollen alles aufbieten, dem gesamten deutschen Volk einen Weihnachtsfest zu geben.

Weihnachten ist nicht nur ein Familienfest, es ist eine Ehrlichung von großer volkswirtschaftlicher Bedeutung. Der Weihnachtsmann muß die Hände an die Hebel der Arbeit in Bewegung setzen, er muß die Warenlager leeren, damit sie neu gefüllt werden müssen. Weihnachten ist die natürliche und schickliche Wirtschaftsanregung. Weihnachten erhält seinen besten Sinn, wenn es weitere Arbeitsplätze in die Werkstätten zurückführt, wenn es dem Handel die Möglichkeit gibt, sich zu erholen und zu fröhlichen und immer mehr arbeitstätige Angehörige aus ihren dumpfen, trüben Stuben in die lichtdurchfluteten, von Räubern belebten Geschäftsräumen zurückzuführen.

Es geht auf Weihnachten!

Die Tatkraft läßt sich beim besten Willen nicht länger verheimlichen, daß wir uns mit Riesenschritten dem Weihnachtsfest nähern. Mit Ballettgeschwindigkeit, sozusagen. Und schon sind wir mitten in jener Vorbereitungszeit, die uns zu Fremdlingen im eigenen Hause werden läßt. Mindestens zu zwei Zimmern ist uns ständig der Zutritt verwehrt, weil der Weihnachtsmann sein Depot darin unterhält. Die Schubfächer unserer Schränke, die ausgerechnet dringend benötigte Dokumente enthalten, sind abgeperrt. Schlüssel unanfindbar. Bis das verlogene Rätseln der teuren Gattin und Aufklärung verfehlt. Das unglückliche Weib mußte ausgerechnet Weihnachtsbeschenke in diese Schubfächer verpacken. Kommen wir des Abends vom Berufsamt ab, so müssen wir geschlossene zehn Minuten auf dem Korridor stehen. Ein erschrockener „Huch“-Ausruf der Gattin und Knacken des herumgedrehten Schlüssels zeigen uns an, daß Weihnachtsarbeiten unserem wohlbehüteten Zutritt feindlich gegenüberstehen. Erst wenn alle Spuren dieses hinterlistigen Treibens sorgsam verwischt sind, dürfen wir hinein in das von uns besetzte und gemietete Heim. Diese Geheimnisträumerin, da soll ein Mensch sich wohl fühlen! Aber Hand auf Herz, Herr Bräutigam! Wie sieht es denn mit Ihnen? Haben Sie nicht auch in Ihrem Büro maßvoller schnürte Pakete liegen, über die Sie ängstlich den Schleiher des Geheimnisses breiten? Sie lieben sich lieber mit glühenden Zangen zwickeln, als daß Sie zu Hause den Inhalt dieser Pakete verraten würden. Ist freilich Sie mit liebevoller Hand über die Kartons und helfen sich das freudige Gefühl der Viehchen vor, wenn Sie ihr die Beschenke demütig zu Füßen legen. Sie trennen wir uns darauf, mit der Eisenbahn und mit den Briefkavalen spielen zu können, die für unseren Ächzchen bestimmt sind. Und wie vergessen unsere ganze Würde, wenn wir, auf dem Bauche liegend, das Wunder der kleinen Eisenbahn miterleben. Wir heißen die Romanie Briefkavalen in Gruppenkolonne auf und drücken mit unserem Sprößling die längst verlassenen geliebten Kommandos. Mutter spielt mit dem Puppenwagen und hantiert im Kramladen ihres Goldschmiedens. Das also ist Weihnachten für die großen Leute...

Schauen wir jetzt auf den Weihnachtsbaum und sehen wir uns an, was es heute alles für Liebesgaben gibt. Die nachstehenden Anzeigen laden uns ein, an Ort und Stelle zu erfragen, was für uns und die Unseren schön, praktisch und nützlich ist. Schenkt und laßt euch beschenken, denn nur einmal im Jahre ist Weihnachten!



Kauft frühzeitig!

Das Christfest kann seine ungeheure volkswirtschaftliche Bedeutung nur erfüllen, wenn jeder einzelne sich vornimmt, mit dem Einkauf frühzeitig zu beginnen. Seit der Umzug frühzeitig ein, müssen die Warenlager schon in der ersten Hälfte des Dezember erneuert und ergänzt werden und bringen der Industrie Aufträge zu, die sonst erst für Januar in Frage kämen. Eine frühzeitige Entwicklung des Weihnachtsgeschäftes ermuntert den Kaufmann, sich in größerem Umfang einzudecken, er sieht das Risiko vermindert und erhält auch laufend Geldmittel für seine Aufträge. Kommt der Kaufmann erst in den letzten Tagen, so erschöpft sich sein Vorrat, ohne daß er ihn noch rechtzeitig bereinigen kann. Dadurch stehen der Industrie und der Arbeiterkraft große Einnahmewahrscheinlichkeiten verloren.

Der Käufer erweist sich mit keinem frühen Einkauf auch selbst einen schlechten Dienst. Während er in der Woche vor Weihnachten noch in aller Ruhe das Beste und Preiswerteste für sich aussuchen kann, muß er sich später meist mit einer geringeren Auswahl begnügen, er kann keinen persönlichen Geschmack oft nicht mehr so zur Geltung bringen, wie es ihm noch Wochen vorher möglich gewesen wäre. In den Tagen vor Weihnachten sind die Waren überfüllt, der einzelne Verkäufer kann sich dem Kunden nicht so sorgfältig widmen wie vorher, durch das Wortes entsteht leicht Verwirrung, die nicht an dem Weihnachtsfest paßt.

Frühzeitiges Kaufen ist aber auch eine soziale Pflicht. Sieht der Kaufmann, daß der Umkehr sich vergrößert, wird er leichter geneigt sein, Hilfsbedürftigen einzustellen. Also, seid vernünftig und kauft frühzeitig mit Euren Befolgungen! Die verlockend ausgestellten Waren warten auf Euch - schon heute!

Ein gebührende Aufmerksamkeit zu Weihnachten nicht vergessen!

Lebendige Weihnachtsgebäck Honiggebäcke
Die bek. vorz. Torten | Pralinen und Süßigkeiten in reizend. Festpackungen

Konditorei PH. KRUMM
Qu 1, 9 (alte Backst.)

Schenkt Stoffe

Eisenhauer
Qu 1, 15 1. Trepp. (im Hause Ehrbar)

Für den Herrn: praktische Weihnachtsgeschenke
die das ganze Jahr Freude machen, das ist:

- ein elegantes Hemd - dazu der passende Blazer - vornehm wie immer ein Pullover, warme Unterwäsche - oder eine Strickjacke für jeden Geschmack - Gamaschen - reinwollene Socken - hübsche Garnitur bestehend aus Hosenträger, Socken- und Ärmelhalter - 1 Paar Krimmer-, Glacé-, Nappa- oder wollene Handschuhe und Taschentücher nur von

Lina Lutz & Co, R3, 5a

Freude bereiten Schuhe von Karlmann

Allergrößte Freude - ein Suprema-Rad!

Nichts ist von Kindern und der Jugend so stark gewünscht als ein Fahrrad. Und die Eltern kaufen dabei etwas Praktisches, das Rad ist heute notwendig für den Schulgang, für Ausflüge, zum Sport usw. usw.

In bester Qualität zum Strapazieren:

Kinderräder auch farbig 24,25, 22,50, 17⁹⁵

Jugendräder 16-9 Jahre mit Freilauf verchromt... 36,00, Nickel 33⁰⁰

Schüler-Ballonrad (9-14 Jahre) m. Freilauf, m. Bremsen, alle Teile verchromt, 3 Jahre Garantie... 39⁷⁵

Größte Auswahl - Reelle Garantie!

Auch in diesem Jahr kaufen Sie gut und preiswert Mandeln, Haselnußkerne, Zitronen, Orangensaft, Kokosflocken, Saekayrup und sonstige Zutaten zur Weihnachts-Bäckerei in der

Michaelisdrogerie
G 2, 2 Telefon 207 40/41 G 2, 2

Wannachten soll es mellig sein...

ein Allesbrenner ladet dazu ein! **Kermas & Manke**
Qu 5, 3 Eberhardstraße

Für wenig Geld schöne

Photo-Apparate
im L. Spezialgeschäft Mannheims **Photo-Kloos** C 2, 15

Wenn Sie Freude machen wollen, schenken Sie einen

PHOTO-Apparat

Photo-Kino-Projektion **Photohaus Carl Herz**

Unterricht kostenlos - Telefon Nr. 26974
Vorführungsräume: N 3, 9, Kunststraße

Mohmen

N 4, 18 Nähe Strohmart N 4, 18
Kein Eckladen
Filiale J 1, 7, Breite Straße

Spitzenstoffe, Garnituren
Schals, Ketten, Gürtel
Besuchstaschen, Bänder, Krawatten
Spitzendecken, Taschentücher
Strümpfe, Socken, Handschuhe

Carl Baur
Mannheim / N 2, 9
Kunststraße

Den Schlüssel für ein gutes Weihnachtsgeschäft haben Sie in der wirkungsvolle Anzeige in der

NMZ

Klischee's
Gebr. Müller
N 1, 21, 11, 11, 11, 11, 11

Praktisch schenken!

Herde, Öfen, Ofenschirme
Werkzeuge - Schlittschuhe
Küchenwaagen

Eckrich & Schwarz, P 5, 10

Backartikel in nur bester Qualität

Advents-, Haushalts- und Baumkranz
Seifen, Parfümerie- u. Toiletten-Artikel in Geschenkpackung

Liköre - Schaumwein - Punsch

Drogerie Ludwig & Schürthelm, O 4, 3
in Filiale mit Photo: Friedrichsplatz 19

Geschenke von bleibendem Wert die Freude bereiten sind reizende

Klein- u. Poistermöbel von **Möbel-Volk**
Qu 5, 17-19

Th. Jennemann Nchf. P. 7 18
Moderne Handarbeiten - Wolle - Garne

Jos. Samsreither C 4, 2

Sandkasten jeder Art für kleine und große Künstler.

Weihnachtsherschen

Weihnachtsanzeigen finden in der NMZ größte Beachtung

Das neue Anleihestock-Gesetz

Am 22. April dieses Jahres erließ die Reichsregierung ein Gesetz, nach dem alle Kapitalgesellschaften...

Das Ziel, die Verhältnisse von Kapitalgesellschaften zur Erhebung der Einkommensteuer zu verbessern...

Der Zweck, den das Gesetz verfolgt, ist die Erhebung der Einkommensteuer von Kapitalgesellschaften...

Der Zweck des Gesetzes ist vornehmlich erreicht, da er bei der Erhebung der Einkommensteuer...

Die wesentlichen Durchführungsmaßnahmen sind folgende: 1. Die Erhebung der Einkommensteuer...

Erhebung in einer Einzahlung des Kapitalstocks am 1. Juli 1934...

Wichtige Vorschriften und Grundsätze zum Anleihestock-Gesetz...

Renten im Vordergrund

Schwere Werte im Tausch gegen gute Anlagepapiere angeboten / Gläubigerstellungen

Der Rentenmarkt zeigte heute wieder ein lebhaftes Bild...

Die Renten im Vordergrund, schwere Werte im Tausch...

Der Rentenmarkt zeigt ein lebhaftes Bild, schwere Werte...

Bei 100-100 (100 100) A. Kapitalmarkt...

Die Renten im Vordergrund, schwere Werte...

Der Rentenmarkt zeigt ein lebhaftes Bild...

Die Renten im Vordergrund, schwere Werte...

Der Rentenmarkt zeigt ein lebhaftes Bild...

Die Renten im Vordergrund, schwere Werte...

Ruhiger Getreidemarkt

Seitliche Überforderung am 6. Dez. (10. Dez.)...

Die Renten im Vordergrund, schwere Werte...

Der Rentenmarkt zeigt ein lebhaftes Bild...

Die Renten im Vordergrund, schwere Werte...

Berliner Devisen

Table with columns for currency types and exchange rates.

Berliner Metallbörsen vom 6. Dezember

Table with columns for metal prices and exchange rates.

Berlin

Deutsche festverzinsliche Werte

Table listing various German fixed interest securities.

Städteanleihen

Table listing municipal bonds from various cities.

Industrie-Obligationen

Table listing industrial bonds.

Hypothek-Bankwerte

Table listing mortgage bank securities.

Verkehrs-Aktien

Table listing transportation stocks.

Assand. festverzinsliche Werte

Table listing foreign fixed interest securities.

Industrie-Aktien

Table listing industrial stocks.

Bank-Aktien

Table listing bank stocks.

Anleihen

Table listing various bonds.

Landschaften

Table listing regional bonds.

Bank-Aktien

Table listing bank stocks.

Verkehrs-Aktien

Table listing transportation stocks.

Assand. festverzinsliche Werte

Table listing foreign fixed interest securities.

Industrie-Aktien

Table listing industrial stocks.

Bank-Aktien

Table listing bank stocks.

Verkehrs-Aktien

Table listing transportation stocks.

Kolonial-Werte

Table listing colonial stocks.

SPORT DER TAGE

Zur Lage im Handball

Drei Mannheimer in der deutschen Mannschaft gegen Ungarn

Am Sonntag Vormittag nahmen an den Handballspielen, die am 1. Dezember in Berlin stattfanden, die Mannschaften aus Mannheim teil. Die Mannschaft, die von den Mannheimer Spielern angeführt wurde, trat gegen die deutsche Mannschaft gegen Ungarn an. Die deutsche Mannschaft gewann mit 12 zu 6 Toren. Die Mannheimer Spieler waren: ...

Spiele	gew.	unents.	verl.	Tore	Punkte
1. Spiel	2	0	0	12	14
2. Spiel	2	0	0	12	14
3. Spiel	2	0	0	12	14

Siegt TB 1846 abermals im Kunstturnen?

Nach den beiden vorangegangenen Kunstturnen, die am 1. und 2. Dezember stattfanden, trat die Mannschaft von TB 1846 am Sonntag den 4. Dezember in Mannheim an. Die Mannschaft gewann mit 12 zu 6 Toren. Die Mannheimer Spieler waren: ...

Meisterschaften auf der Matte

Am Sonntag Vormittag nahmen an den Meisterschaften auf der Matte teil. Die Mannschaften aus Mannheim nahmen an den Wettbewerben teil. Die Mannheimer Spieler waren: ...

Der erste Meister in Baden ermittelt

Am Sonntag Vormittag wurde am Sonntag der erste Meister in Baden ermittelt. Die Mannschaften aus Mannheim nahmen an den Wettbewerben teil. Die Mannheimer Spieler waren: ...

Die Kämpfe der Bezirksklasse

Die Kämpfe der Bezirksklasse fanden am Sonntag Vormittag in Mannheim statt. Die Mannschaften aus Mannheim nahmen an den Wettbewerben teil. Die Mannheimer Spieler waren: ...

Einzelkämpfe haben wieder in Württemberg

Die Einzelkämpfe haben wieder in Württemberg stattgefunden. Die Mannschaften aus Mannheim nahmen an den Wettbewerben teil. Die Mannheimer Spieler waren: ...

Fünf Minuten Leichtathletik

Die Fünf Minuten Leichtathletik wurde am Sonntag Vormittag in Mannheim durchgeführt. Die Mannschaften aus Mannheim nahmen an den Wettbewerben teil. Die Mannheimer Spieler waren: ...

Die Regelung der Parkplatz-Gebühren

Die Regelung der Parkplatz-Gebühren wurde am Sonntag Vormittag in Mannheim beschlossen. Die Mannschaften aus Mannheim nahmen an den Wettbewerben teil. Die Mannheimer Spieler waren: ...

Veränderung im Geschäftsverkehr

Die Veränderung im Geschäftsverkehr wurde am Sonntag Vormittag in Mannheim beschlossen. Die Mannschaften aus Mannheim nahmen an den Wettbewerben teil. Die Mannheimer Spieler waren: ...

Vorbildliche Verkehrsunterrichtung

Die Vorbildliche Verkehrsunterrichtung wurde am Sonntag Vormittag in Mannheim durchgeführt. Die Mannschaften aus Mannheim nahmen an den Wettbewerben teil. Die Mannheimer Spieler waren: ...

Die Mannschaften aus Mannheim nahmen an den Wettbewerben teil. Die Mannheimer Spieler waren: ...

Die Kämpfe der Bezirksklasse

Die Kämpfe der Bezirksklasse fanden am Sonntag Vormittag in Mannheim statt. Die Mannschaften aus Mannheim nahmen an den Wettbewerben teil. Die Mannheimer Spieler waren: ...

Einzelkämpfe haben wieder in Württemberg

Die Einzelkämpfe haben wieder in Württemberg stattgefunden. Die Mannschaften aus Mannheim nahmen an den Wettbewerben teil. Die Mannheimer Spieler waren: ...

Fünf Minuten Leichtathletik

Die Fünf Minuten Leichtathletik wurde am Sonntag Vormittag in Mannheim durchgeführt. Die Mannschaften aus Mannheim nahmen an den Wettbewerben teil. Die Mannheimer Spieler waren: ...

Die Regelung der Parkplatz-Gebühren

Die Regelung der Parkplatz-Gebühren wurde am Sonntag Vormittag in Mannheim beschlossen. Die Mannschaften aus Mannheim nahmen an den Wettbewerben teil. Die Mannheimer Spieler waren: ...

Veränderung im Geschäftsverkehr

Die Veränderung im Geschäftsverkehr wurde am Sonntag Vormittag in Mannheim beschlossen. Die Mannschaften aus Mannheim nahmen an den Wettbewerben teil. Die Mannheimer Spieler waren: ...

Vorbildliche Verkehrsunterrichtung

Die Vorbildliche Verkehrsunterrichtung wurde am Sonntag Vormittag in Mannheim durchgeführt. Die Mannschaften aus Mannheim nahmen an den Wettbewerben teil. Die Mannheimer Spieler waren: ...

Helf! Alle!

Am Samstag, 8. Dezember
Tag der nationalen Solidarität

Spiele	gew.	unents.	verl.	Tore	Punkte
1. Spiel	2	0	0	12	14
2. Spiel	2	0	0	12	14
3. Spiel	2	0	0	12	14

Die Mannschaften aus Mannheim nahmen an den Wettbewerben teil. Die Mannheimer Spieler waren: ...

Wie steht es in der Bezirksklasse?

Die Kämpfe der Bezirksklasse fanden am Sonntag Vormittag in Mannheim statt. Die Mannschaften aus Mannheim nahmen an den Wettbewerben teil. Die Mannheimer Spieler waren: ...

Die Regelung der Parkplatz-Gebühren

Die Regelung der Parkplatz-Gebühren wurde am Sonntag Vormittag in Mannheim beschlossen. Die Mannschaften aus Mannheim nahmen an den Wettbewerben teil. Die Mannheimer Spieler waren: ...

Veränderung im Geschäftsverkehr

Die Veränderung im Geschäftsverkehr wurde am Sonntag Vormittag in Mannheim beschlossen. Die Mannschaften aus Mannheim nahmen an den Wettbewerben teil. Die Mannheimer Spieler waren: ...

Vorbildliche Verkehrsunterrichtung

Die Vorbildliche Verkehrsunterrichtung wurde am Sonntag Vormittag in Mannheim durchgeführt. Die Mannschaften aus Mannheim nahmen an den Wettbewerben teil. Die Mannheimer Spieler waren: ...

Die Regelung der Parkplatz-Gebühren

Die Regelung der Parkplatz-Gebühren wurde am Sonntag Vormittag in Mannheim beschlossen. Die Mannschaften aus Mannheim nahmen an den Wettbewerben teil. Die Mannheimer Spieler waren: ...

Veränderung im Geschäftsverkehr

Die Veränderung im Geschäftsverkehr wurde am Sonntag Vormittag in Mannheim beschlossen. Die Mannschaften aus Mannheim nahmen an den Wettbewerben teil. Die Mannheimer Spieler waren: ...

Vorbildliche Verkehrsunterrichtung

Die Vorbildliche Verkehrsunterrichtung wurde am Sonntag Vormittag in Mannheim durchgeführt. Die Mannschaften aus Mannheim nahmen an den Wettbewerben teil. Die Mannheimer Spieler waren: ...

Mannheim Deutsche festverzinsliche Werte

10% Staatsanleihe	100	100
10% Reichsanleihe	100	100
10% Reichsanleihe	100	100
10% Reichsanleihe	100	100

Frankfurt Deutsche festverzinsliche Werte

10% Staatsanleihe	100	100
10% Reichsanleihe	100	100
10% Reichsanleihe	100	100
10% Reichsanleihe	100	100

Landes- u. Provinzialbank, kom. Giroverb.

10% Staatsanleihe	100	100
10% Reichsanleihe	100	100
10% Reichsanleihe	100	100
10% Reichsanleihe	100	100

Bank Aktien

10% Staatsanleihe	100	100
10% Reichsanleihe	100	100
10% Reichsanleihe	100	100
10% Reichsanleihe	100	100

Amstih nicht notierte Werte Umtauschobligationen

10% Staatsanleihe	100	100
10% Reichsanleihe	100	100
10% Reichsanleihe	100	100
10% Reichsanleihe	100	100

MARCHIVUM

